

NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
29.09.-06.10.2023

KURZ KOMMUNAL



Am Montag, dem 2. Oktober, ist die neue Folge unseres Podcasts "Kurz Kommunal" erschienen. Dieses Mal widmen wir uns dem Thema Gemeinwesenarbeit (GWA). „Man hat so romantische Vorstellungen, wie man armen Menschen helfen kann – und genau so ist es nicht“, erklärt Carolin Cremer, von der GWA Alt-Saarbrücken. Die GWA kümmert sich um die Menschen im Viertel. Was genau sie macht und was wir tun können, um zu helfen, erfahrt ihr in dieser Folge.



Spotify:

<https://open.spotify.com/show/1amPXpwqLY6nQzeqgZIX26>



Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/kurz-kommunal/id1678032938>



Youtube:

<https://www.youtube.com/@gruenefraktionsaarbruecken>

GEOGRAPHIE OHNE GRENZEN

Der Verein Geographie ohne Grenzen hat am Freitag, dem 29.09., sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Er bietet verschiedenste Führungen und Exkursionen im Saarland und den Nachbarregionen an. Die Führungen behandeln Themen von Urban Art über Gedenkstätten bis zu Gutshöfen und Kirchen. Sie werden von Fachleuten aus Biologie, Geografie, Stadtplanung, Architektur und Geschichte geführt. Unter Ihnen ist auch Diplom-Geograph Markus Philipp, der seit 20 Jahren im Verein aktiv ist. Am Freitag hielt er eine Rede über die Geschichte des Vereins. Bei den Feierlichkeiten waren unsere Stadtverordneten Dominique Pegoraro und Claus Schrick vor Ort.



THW SAARBRÜCKEN

Am Dienstag, dem 03.10., öffnete das THW Saarbrücken gemeinsam mit der "Maus" seine Türen für große und kleine Besucher:innen. Im Rahmen der Veranstaltung „Türen auf mit der Maus“ durften Neugierige hinter die Kulissen des Technischen Hilfswerks schauen. Die großen Schätze des THW sind die ehrenamtlichen Helfer:innen. Ohne deren Bereitschaft und Engagement würde es im Ortsverband leer aussehen. Die Helfer:innen haben von ihrer spannenden Arbeit erzählt und die Kinder selbst aktiv werden lassen. So konnten sie zum Beispiel mit Ortungsgeräten nach Schätzen suchen. Auch unsere Stadtverordnete Dominique Pegoraro war begeistert und konnte viel Neues lernen.



NEUES FRAKTIONSMITGLIED



Einen Grund zur Freude gab es für uns in der Sitzung des Stadtrates der Landeshauptstadt Saarbrücken am 4. Oktober: Wir haben Zuwachs bekommen! Ab sofort wird uns Martin Altehage als zehntes Fraktionsmitglied verstärken. In der Ratssitzung wurde Martin per Handschlag von Oberbürgermeister Uwe Conradt als Stadtverordneter der Landeshauptstadt Saarbrücken verpflichtet. Martin wird künftig für uns im Schulausschuss, Werksausschuss Jugendhilfezentrum, im Werksausschuss ZKE sowie in den Aufsichtsräten Saarbahn GmbH und Saarbahn Netz GmbH vertreten sein. Herzlich willkommen bei uns, lieber Martin! Auf gute Zusammenarbeit!

KITA-ESSEN



Qualität beim Kita- und Schul-Essen muss Vorrang haben! Leider hat der Saarbrücker Stadtrat in seiner Sitzung am 4. Oktober mehrheitlich dafür gestimmt, die Anforderungen bezüglich Bio-Qualität beim Kita- und Schulessen über das Jahr 2023 hinaus auszusetzen. Damit fällt ein wichtiges Qualitätsmerkmal in der Mittagsverpflegung weg. Wie bereits im vergangenen Jahr haben wir diese Entscheidung nicht mitgetragen.

Unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender und schulpolitischer Sprecher, Heiner Engelhardt, erklärt dazu:

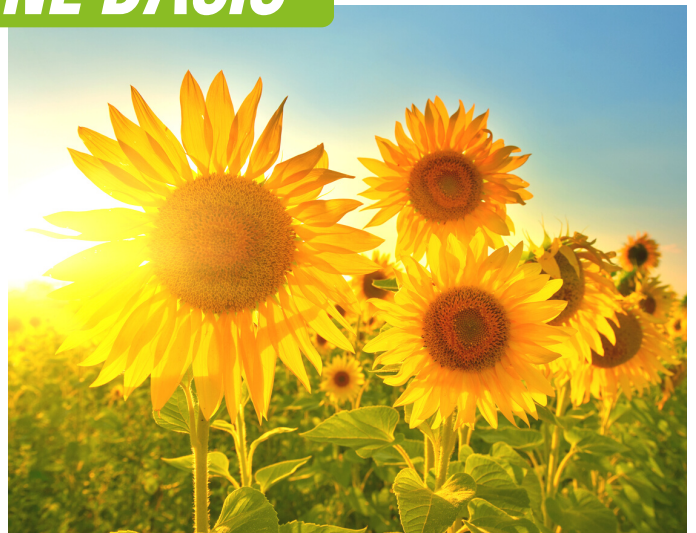
“Durch den Wegfall der Bio-Anforderungen sind Tür und Tor dafür geöffnet, dass günstigstes Fleisch, Milchprodukte und Eier aus Massentierhaltung bezogen werden. Der Kostenfaktor wird damit über die Qualität des Essens, das Wohl der Kinder und das Tierwohl gestellt. Außer Frage steht zwar, dass viele Familien finanziell entlastet werden müssen. Dies kann jedoch nicht alleinige Aufgabe einer finanzschwachen Kommune sein. Hier sind Land und Bund gefordert. Der schrittweise Wegfall der Kita-Gebühren ist dazu bereits ein erster Schritt.

Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt gerade auf dem Weg, das Konzept der Regenerierküche zu etablieren. So soll bei der neuen Kita in der Preußenstraße das “Cook & Freeze/Chill“-System zum Einsatz kommen. Der Vorteil ist, dass die Stadt die Kostenkontrolle beim Einkauf hat, auf hochwertige Produkte setzen und dabei dennoch günstige Essens-Preise erzielen könnte – auch beim Einsatz von Bio-Qualität. Dies muss aus unserer Sicht der Weg sein, der künftig beschritten werden muss. Die Streichung der Bio-Kriterien zeugt demgegenüber vielmehr von absoluter Ideenlosigkeit der Verwaltung!”

GRÜNE BASIS

Am Montag, dem 09.10., findet um 19:30 Uhr das nächste Treffen der “Grünen Basis” in unserem Konferenzraum (Raum 211, Rathaus-Carrée) statt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Interessierte teilnehmen.

Für Rückfragen und zur Anmeldung nutzt bitte die Adresse c.schmelzer@gruene-fraktion-sb.de. Eine Anmeldung ist logistisch erwünscht, aber natürlich kann man auch spontan vorbeikommen. Gerne könnt ihr uns vorab auch Themenvorschläge über diese Mail-Adresse zukommen lassen.



KITA SALUT



Mit der Kita Salut in Brebach wurde am Freitag, dem 06.10., die erste grenzüberschreitende, zweisprachige Kita in Saarbrücken und sogar im gesamten Gebiet von SaarMoselle eröffnet! Mit dabei waren unsere Fraktionsvorsitzende, Claudia Schmelzer, und unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Thomas Brass. Wir sind der Ansicht, dass dieses Projekt, bei dem der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (GMS) die Bauabwicklung an die GIU abgegeben hat, eine Vorbildfunktion für den weiteren Ausbau von Kita-Plätzen in Saarbrücken haben muss.

Hierzu erklären unsere Fraktionsvorsitzende, Claudia Schmelzer, unser stellv. Fraktionsvorsitzender, Thomas Brass (beide Mitglied im EVTZ SaarMoselle), und unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender und schulpolitischer Sprecher, Heiner Engelhardt:

“133 Plätze für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren wurden durch das grenzüberschreitende Projekt geschaffen. Die neue Kita in Brebach mit ihrem zweisprachigen Angebot stellt die erste Einrichtung ihrer Art auf dem Gebiet von SaarMoselle dar und nimmt damit einen Vorbildcharakter für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein.

Doch auch in einem weiteren Bereich sollte dieses Projekt eine Vorbildfunktion innehaben: Die Landeshauptstadt als Trägerin hat die Bauausführung im Rahmen eines Generalunternehmer-Auftrages an die Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH (GIU) abgegeben. Der reibungslose Ablauf des Projekts zeigt, dass dies ein Weg ist, den die Landeshauptstadt auch beim weiteren Ausbau der Kita-Plätze künftig beschreiten sollte. Aufgrund der Fehlbedarfe und des Umstands, dass sich das Bistum Trier immer mehr aus der Trägerschaft zurückzieht, sind für die kommenden Jahre bereits jetzt viele Neubau- und Sanierungsprojekte abzusehen. Alleine mit den Ressourcen des Gebäudemanagementbetriebs der Landeshauptstadt werden diese sich wohl kaum in einem angemessenen Zeitraum realisieren lassen.”

Wir erwarten von der Verwaltung darüber hinaus, die Möglichkeit von Tempo 30 im Mühlenweg – zumindest im Umfeld der Kita – zu prüfen: “Gerade im Umfeld von Schulen und Kitas sind solche Maßnahmen besonders sinnvoll und notwendig, um eine sichere An- und Abreise der Kinder zu ermöglichen. Wir ersuchen daher die Verwaltung, zu prüfen, ob auch im Mühlenweg baldmöglichst eine Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit umgesetzt werden kann.”



@gruene_fraktion_sb



@GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken



@gruene_sb



@grüne-stadtradsfraktion-saarbrücken

